

Die folgende

## **Aufbauanleitung**

wird Ihnen in der Anfangszeit eine große Hilfe beim Aufbau Ihres Faltanhängers (im Text FA genannt) sein. Sie ist jedoch allgemein gehalten, damit Sie zu allen Anhängertypen paßt. Unterschiede werden/wurden Ihnen bei der Auslieferung Ihres Faltanhängers gesagt und gezeigt.

Vor Ihrem ersten Urlaub sollten Sie den Faltanhänger einmal komplett aufbauen. Damit der neue Zeltstoff immer dicht ist, empfehlen wir ihn im aufgebauten und komplett abgespanntem Zustand mit einem **Wasserschlauch feucht** zu machen. Verwenden Sie dabei einen feinen Sprühstrahl. Wenn der Stoff dann getrocknet ist, klappen Sie den Anhänger wieder zusammen. Dieses erstmalige befeuchten garantiert Ihnen die absolute Dichtigkeit, da der Quellmechanismus der einzelnen Stoffasern dann immer möglich ist. Würde der Stoff beim ersten Naßwerden schlagartig sehr viel Regen bekommen, kann er erstmals undicht sein, was im Innenbereich Folgen hätte. Das aber nur beim ersten Mal. Da Sie nie wissen, ob Ihr erster Regentag mit dem Faltanhänger leichten oder sehr schlagartigen Regen bringt, empfehlen wir die gezielte Befeuchtung mit dem Sprühstrahl.

### **Zur allgemeinen Zeltpflege noch ein Hinweis:**

Der Stoff braucht normalerweise nicht nachimprägniert zu werden. Wenn Sie jedoch mit Waschmitteln z. B. Flecken entfernen, muß eine derartige Stelle neu imprägniert werden, da Waschmittel die Imprägnierung auswaschen. Am besten immer sorgfältig mit dem Zelt umgehen und einen Fleck lieber lassen als auswaschen. Ansonsten das aufgebaute Zelt am Ende der Saison mit einem Staubsauger absaugen und trocken zusammenfalten. Am Anfang der Saison sollten Sie die Reißverschlüsse mit speziellem Spray oder Paste einmal pflegen, das reicht dann für die ganze Saison. Bedenken Sie, daß Reißverschlüsse sehr wichtig sind. Hier zu pflegen zahlt sich langfristig aus.



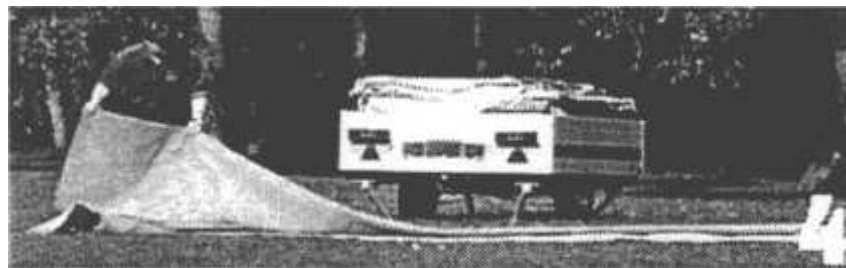
Stellen Sie den Faltanhänger so, daß die Achse waagerecht steht. Eventuell unterlegen Sie ein Rad. Ziehen Sie die Handbremse fest an. Die Räder müssen auch rückwärts blockieren. Drehen Sie die Kurbelstützen fest auf den Boden. Bei weichem Untergrund unterlegen Sie mit Unterlegtellern. Richten Sie den FA waagerecht aus. Die Räder müssen aber am Boden sein und mittragen, damit die Stützen nicht überlastet werden.



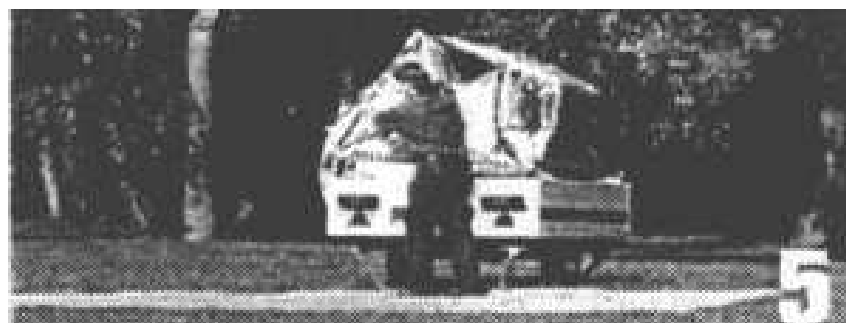
Nehmen Sie die Plane ab. Sollte die Plane außen naß sein, achten Sie darauf, daß die Innenseite nicht mit der Außenseite in Berührung kommt (Schutz des Zelt bei späterem Zusammenbau oder später trocknen).



Legen Sie Vorzelt und Vorzeltgestänge, Küche und Zubehör zur Seite, damit Sie Platz für den Zeltaufbau haben.



Wenn Sie mit Vorzelt aufbauen, legen Sie möglichst einen Vorzeltteppich an die Hinterseite des FA um den Vorzeltstoff später beim Auslegen vor Verschmutzung zu schützen. Nehmen Sie keine Folie oder sonstige geschlossenen Teppiche, da sonst der Zeltplatzrasen unter dem Teppich fault und zerstört wird. Ein kleiner Beitrag zum Umweltschutz !



Klappen Sie die erste Seite des FA auf. Heben Sie dabei nicht an den Zeltgestängen sondern an der Liegeplatte oder, wenn vorhanden, am Polyesterdeckel. Unterlegen Sie bei weichen Untergrund die Beine mit Unterlegtellern.



Klappen Sie die 2. Seite wie bei Bild 5 beschrieben auf. Unterlegen Sie auch hier die Beine bei weichem Untergrund.



Richten Sie die Giebelstange auf (nicht bei allen Modellen) und ziehen Sie die zusammengeschobenen Gestängerohre bis zur Einrastung auseinander.



Holen Sie die Seitenteile des Hauptzeltes herunter



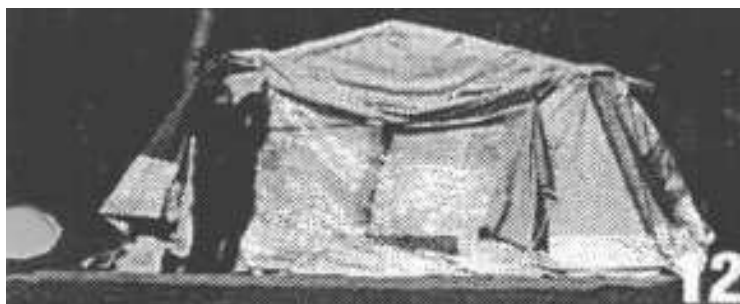
Schließen Sie alle Reißverschlüsse



Spannen Sie das Hauptzelt an den Ecken und an der Deichselseite komplett ab.  
**ACHTUNG: Das ist erforderlich, damit beim späteren Spannen des Vorzeltes das Hauptzelt nicht verzogen wird und falsch sitzt. Eine Undichtigkeit könnte die Folge sein !**



Zum Aufbauen des Vorzeltes legen Sie den Vorzeltstoff aus und befestigen Sie diesen am Reißverschluß mit dem Hauptzelt



Rollen Sie den Vorzeltstoff groß zusammen und legen Sie ihn auf das Hauptzelt



Entnehmen Sie das Vorzeltgestänge den Stausäcken und verbinden Sie die Rohre an den Federknickstellen. Die Rohre sind durch uns vormontiert. Dann legen Sie die Rohre an die richtige Stelle vor das Hauptzelt. Zuerst bitte nur die Stangen rechts, links und oben. Lösen Sie die Feststellschrauben der Schiebestangen und lassen Sie die Feststellschrauben gelöst. Hängen Sie nun die Stangen in die Stangen des aufgebauten Hauptwagens. Dabei bleiben die Stangen vorn auf der Erde liegen.



Nun verbindet eine Person die Stangen vorne am Vorzelt. Dazu werden die Feststellschrauben vorn gelöst und bleiben vorerst auch lose. Die Knöpfe der Verbindungen sollen im mittleren oder besser im letzten Loch einrasten. Das nun stehende Gestänge stellen Sie etwas hoch, indem Sie die Beine an den Seiten herausziehen. Bringen Sie nun die restlichen Rohre an dem stehenden Gestänge an -nicht jedoch die Stangen des Küchenerkers-. Schieben Sie dann das komplette Gestänge (Feststellschrauben sind ja noch gelöst) gegen den Hauptwagen, damit das Gestänge kleiner ist wie der Vorzeltstoff. Drehen Sie alte Feststellschrauben schräg nach unten, damit der Stoff beim Vorziehen nicht beschädigt wird.



Ziehen Sie nun den Vorzeltstoff (liegt auf dem Hauptzelt) über das Gestänge. Wenden Sie keine Gewalt an! Speziell vorne am Vorzeltgestänge vorsichtig über die Rohrenden ziehen. Stecken Sie die kurzen Rohre am Vorzelt ein und stecken Sie die Stifte durch die Metallösen im Stoff (**nicht Chverny**).

#### **OHNE ABBILDUNG:**

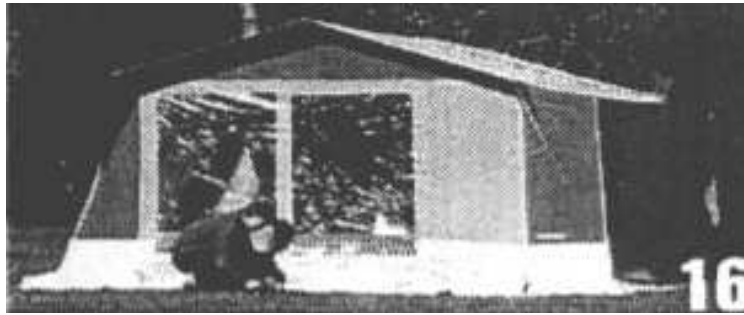
Gehen Sie in das Vorzelt und schließen Sie die Reißverschlüsse. Heben Sie das Vorzeltgestänge am Eingang an und schieben es nach vorne. Der Stoff spannt sich leicht. Jetzt gehen Sie im Vorzelt an das Hauptzelt. Schieben Sie jede Schiebestange einzeln fest auseinander und ziehen Sie dann die Feststellschraube an. Somit ist das Vorzelt in eine Richtung gespannt.

Gehen Sie im Vorzelt zum Eingang. Schieben Sie die Schiebestangen rechts und links von der Firststange auseinander und befestigen Sie die jeweilige Feststellschraube. Jetzt ist das Dach des Vorzeltes gespannt und faltenfrei. Stellen Sie die Fußstangen hoch und zwar so, daß das Vorzelt ein leichtes Gefälle nach vorne (Vorzelteingang) hat.

Wenn Ihr Vorzelt einen Küchenerker hat, stellen Sie die Stangen von innen (Reißverschlüsse noch geschlossen) auf und spannen Sie genau wie das Vorzeltdach.



!!! Jetzt kontrollieren Sie den kompletten FA von innen auf richtigen Sitz der Rohre und Spanngurte (im Hauptzelt). Überall wo ein Rohr oder Spanngurt ist, muß der Stoff einen doppelten Streifen (Verstärkung) haben. Notfalls korrigieren Sie an den Schieberohren.



Spannen Sie das Zelt jetzt außen komplett ab. An den Reißverschlüssen immer so, daß sich dieser leicht öffnen und schließen läßt. Überlappen Sie den Reißverschluß der Haupt- und Vorzelt verbindet mit dem angenähten Stoffstreifen und spannen das eingenähte Gummiband, damit der Wind den Streifen nicht hochweht.

Vergessen Sie auch nicht die Sturmverspannungen am Hauptzelt. Diese sind auf halber Höhe am Hauptzelt. Diese Sturmverspannungen halten den Zeltstoff von Einbauten wie Bettplatten fern, damit keine Scheuerstellen bei Sturm entstehen.



Nun sind Sie fast fertig. Ihr TRIGANO steht gut und sicher.



Es folgt das Einhängen der Innenhimmel. Das ist wichtig, da zwischen Innenhimmel und Zeltdach eine Luftschicht entsteht. Diese hat eine große Isolationswirkung gegen Hitze und Kälte. Außerdem sieht der Innenhimmel sehr schön aus.

\*Unterlegteller, Sturmstangen und Ausstellstangen sind Zubehör und dienen zum optimalen Aufbau Ihres FA. \*\*Zelthäringe sind im Fahrzeug vorhanden (Grundausstattung), weitere Zelthäringe für Sand, Fels etc. erhalten Sie in unserem Zubehörshop.

Zum Schluß verschönern Sie das Zelt innen durch das Anbringen der Gardinen und Vorhänge. Vergessen Sie auch nicht die Schürze am Einstieg des Anhängers und bei vorhandenem Küchenerker über dem Küchenblock.